



Leipzig, 7. April 2011 / 314

11,5 Mio. BioCube - Neubau für wachstumsstarke Unternehmen aus der BIO CITY LEIPZIG

Leipziger Gewerbehof Gesellschaft erweitert die Flächenkapazitäten für Biotech-Unternehmen um 6.400 m²

Die Erfolgsgeschichte des Biotech-Clusters auf der Alten Messe Leipzig geht weiter: Heute beginnt der Bau des BioCubes, welcher Raum für neues Wachstum in diesem Schlüsselbereich schafft und so einen weiteren Mosaikstein der Vision des BioCity Campus in die Realität überführt. In den Neubau auf einem 3.700 m² Grundstück, direkt neben der BIO CITY LEIPZIG gelegen, werden rund 11,5 Millionen Euro investiert. Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung, Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht, der Vorstandsvorsitzende der Vita 34 AG Dr. Eberhard Lampeter, der Geschäftsführer der c-LEcta GmbH Dr. Marc Struhalla und Matthias Jähmig, Geschäftsführer der Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG (LGH) und Bauherr des BioCubes, setzen mit dem ersten Spatenstich ein wichtiges Signal für die Weiterentwicklung des Standorts, dessen Bedeutung weit über die Grenzen der Stadt reicht.

Im BioCube werden die Vita 34 AG und c-LEcta GmbH ihren neuen Firmensitz haben und voraussichtlich Anfang 2013 ihre Arbeit in jeweils für sie maßgeschneiderten Räumen aufnehmen können. Die beiden Unternehmen werden zusammen mit etwa 75 Prozent den überwiegenden Teil der insgesamt 6.400 Quadratmeter großen Labor- und Büroflächen nutzen. So ist die zukünftige Entwicklung der Biotech-Unternehmen auch bei anhaltendem Wachstum auf absehbare Zeit auf der Alten Messe gesichert.

Leipzig konnte sich im Wettbewerb mit anderen Städten bei der Standortwahl durchsetzen. Oberbürgermeister Burkhard Jung sieht in der Entscheidung vor allem ein Bekenntnis zu dem überregional bedeutsamen Forschungs- und Technologiecluster in Leipzig: „Heute ist ein guter Tag für die BIO CITY LEIPZIG, die sich zu einem wirtschaftlichen Motor für unsere Stadt entwickelt hat. Hier wird Wissen nicht nur geteilt, sondern potenziert. Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten eng zusammen und generieren nachhaltiges Wachstum und Arbeitsplätze.“

Für den BioCube ist es der LGH in Zusammenarbeit mit den neuen Nutzern, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen, der Sächsischen Aufbaubank SAB und der Stadt Leipzig gelungen, ein Finanzierungs- und Mietmodell zu entwickeln, das den Unternehmen attraktive Mietkonditionen bietet: Eingeworbene Fördermittel aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW), einzelbetriebliche Förderung, werden ergänzt durch einen Zuschuss der Stadt Leipzig, Eigenmittel der LGH und eine Kreditaufnahme.

Die Vita 34 AG ist die erste privat betriebene Nabelschnurblutbank in Europa. Sie beschäftigt sich nicht nur mit der Aufbereitung, Einlagerung und Konservierung von Stammzellen aus dem Nabelschnurblut Neugeborener, sondern betreibt auch aktive Forschung, um mit Hilfe von Stammzellen möglichst viele Krankheiten zu besiegen, für die es aktuell noch keine Heilung gibt. Dr. Eberhard Lampeter: „Wir sehen als größte deutsche Nabelschnurblutbank unsere Zukunft in Leipzig. Unsere neuen Flächen im BioCube werden dringend erwartet, um die weitere Entwicklung der Vita 34 AG voranzutreiben. Bisher waren wir gezwungen, Teilbereiche an andere Standorte auszulagern. Der BioCube wird durch die Reintegration unsere Arbeitseffizienz weiter steigern und so bekommen wir auch Raum für die sichere Lagerung von bis zu 250.000 Nabelschnurblut-Transplantaten.“



Die c-LEcta GmbH stellt maßgeschneiderte Enzyme und Stämme für die Verbesserung industrieller Produktionsprozesse zum Beispiel von Lebensmitteln oder Medikamenten her. Dr. Marc Struhalla: „Die c-LEcta GmbH ist 2004 als eine klassische Ausgründung aus der Universität Leipzig hervorgegangen. Das Unternehmen wurde mit 5 Mitarbeitern in der BIO CITY LEIPZIG ins Leben gerufen. Mit unserem Team aus derzeit bereits mehr als 40 hochqualifizierten Wissenschaftlern, Ingenieuren und Fachkräften haben wir uns zu einem anerkannten Technologie-Partner für die Industrie entwickelt. Wir sind froh, dass wir das weitere Wachstum der Firma und den Ausbau unserer Produktions-Kapazität am Standort der Alten Messe in Leipzig vollziehen können und freuen uns auf die Realisierung des BioCubes.“

Bereits in 2003 hat die LGH den gewerblichen Teil der BIO CITY LEIPZIG ihren Nutzern übergeben und damals schon mit Weitsicht gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung die Weichen für den Zukunftsmarkt Biotech in Leipzig und Mitteldeutschland auf Erfolg gestellt. Der Umzug der beiden großen Unternehmen in den BioCube schafft in 2013 freie Räumlichkeiten in der BIO CITY LEIPZIG für neue Gründer. Müssen Anfragen von Mietinteressenten derzeit noch abgelehnt werden, weil das Haus voll vermietet ist, bieten sich spätestens 2013 wieder Chancen für neue Unternehmen, von den vorzüglichen Rahmenbedingungen der BIO CITY LEIPZIG zu profitieren.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, das Cluster Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie am Standort Leipzig zu stärken.“, so Wirtschaftsbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der LGH Uwe Albrecht: „Von dieser Investition geht ein starkes Signal aus, dass Leipzig das Cluster aktiv fördert und gemeinsam mit den regionalen Akteuren voranbringt. Wir kommen damit der Gesamtkonzeption des BioCity Campus einen weiteren großen Schritt näher.“

Matthias Jähmig ergänzt: „Das Konzept, die BIO CITY LEIPZIG als Inkubator für neue Unternehmen zu nutzen, ist voll und ganz aufgegangen. Wir bieten perfekte Startbedingungen für junge Biotech-Unternehmen und finden Lösungen, damit sie ihr Wachstum erfolgreich bei uns meistern können.“

Insbesondere die Vorteile des Biotech-Clusters auf der Alten Messe überzeugen Mieter auch im überregionalen Standortwettbewerb: Namhafte Institute und Forschungseinrichtungen, wie das Max-Planck-Institut, das Fraunhofer-Institut und mehrere Lehrstühle der Universität Leipzig, bieten ein ideales Umfeld und Netzwerk für die Umsetzung unternehmerischer Ideen. Die Nähe zum Flughafen Leipzig mit seinem 24-Stunden-Betrieb bietet darüber hinaus exzellente logistische Voraussetzungen für die Belieferung globaler Märkte.

Als einer der größten Vermieter von Gewerbeflächen in Leipzig hält die LGH an mehreren Standorten im Stadtgebiet für fast alle Bereiche der Wirtschaft eine passende Fläche bereit. Ob Handwerksfirmen, Automobilzulieferer oder Architekturbüros – sie alle zählen zu den derzeit über 300 zufriedenen Mietern der LGH. Durch kontinuierliches Wachstum verfügt die LGH bereits über 125.000 m² bewirtschafteter Gewerbefläche in Gebäuden, welche mit dem BioCube nochmals anwächst.

Ansprechpartner für die Presse:

LGH GmbH & Co. KG,
Matthias Jähmig, jaehmig@lgh-leipzig.de, +49 (0341) 2597700

Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung,
Dr. Michael Schimansky, wirtschaftsfoerderung@leipzig.de, +49 (0341) 1235810

Vita 34 AG,
Jörg Ulbrich, ulbrich@vita34.de, +49 (0341) 487920

c-LEcta GmbH,
Ira Kieseewetter, ira.kieseewetter@c-LEcta.de, +49 (0341) 3552140